

**Protokoll der Generalversammlung 2023**

Datum: Mittwoch, 19. April 2023

Wirtschaft zum Neubüel, 8820 Wädenswil

Anwesend: 48 Mitglieder

Entschuldigt: diverse mündliche u. schriftliche Entschuldigungen sind beim Präsidenten eingegangen.

---

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll GV 2022 (nachzulesen unter vvw.aedi.ch)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassabericht
  - a) Jahresrechnung 2022
  - b) Revisorenbericht
6. Budget 2023
7. Festlegung der Jahresbeiträge
8. Wahlen
  - a) Wahl des Vorstandes
  - b) Wahl des Präsidenten
  - c) Wahl der Rechnungsrevisoren
9. Jahresprogramm 2023
10. Anträge der Mitglieder
  - IG Weihnachtsbeleuchtung
11. Diverses

**1. Begrüssung**

Präsident Paul Bossert begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung. Er betont, wie sehr sich der VVW freut, die GV wieder physisch durchführen zu können. Sein Gruss geht an die Delegationen (VV Richterswil) und die Vertreter der verschiedenen Vereine und an alle Mitglieder. Eine spezielle Begrüssung geht an Ehrenmitglied Hans Zollinger, Stadtrat Daniel Tanner, Gemeinderätin Alexandra Gwerder-Fegble. Die Presse ist vertreten durch Stefan Baumgartner.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen pünktlich verschickt wurden.

Die Entschuldigungen werden durch den Präsidenten mündlich verlesen.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Fernando Imhof wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### **3. Protokoll GV 2022**

Das Protokoll konnte auf der Homepage des VVW nachgelesen werden und stand den Mitgliedern an der GV zur Einsicht zur Verfügung. Das Protokoll wird unter Verdankung an Paula Stoll genehmigt.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Paul Bossert hält seinen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

### **Generalversammlung**

Der VVW ist froh, dass die GV 2022 physisch durchgeführt werden konnte.

### **WädiInfo**

Der Präsident macht einen Jahresrückblick für das wädiInfo, welches das erste Mal im Januar 1974 erschienen ist und per Dezember 2023 eingestellt wurde, weil die Stadt nicht mehr bereit war, den jährlichen Subventionsbeitrag zu entrichten. Stutz Medien AG sah sich deshalb aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen, die Vereinbarung und den Druckvertrag für die Printausgabe mit dem VVW zu kündigen und nach einer neuen Lösung auf elektronischer Basis zu suchen. Dies sollte im Zusammenarbeit mit der Stadt Wädenswil und dem VVW erfolgen und dafür haben wir an der letzten GV einen Kredit von 8'000 Franken bewilligt. Voraussetzung für den Beitrag von CHF 8'000 des VVW war, dass VVW, Stutz Medien AG und die Stadt Wädenswil sich zu gleichen Teilen an den Gesamtkosten von CHF 24'000 beteiligen.

Die Vorschläge der Stutz Medien AG für eine elektronische Version des wädiInfo fanden bei den übrigen Beteiligten keine Mehrheit. Mangels einer allseits anerkannten Lösung entschied die Stadt Wädenswil, dass die Veranstaltungen in einem überarbeiteten und modernisierten Veranstaltungskalender auf der eigenen Website aufgeschaltet werden könnten und keine neue Lösung geschaffen werden müsse. Dies hatte auch damit zu tun, dass die Stadt Wädenswil seit Januar 2023 die amtlichen Publikationen und Mitteilung nur noch digital auf der eigenen Website publiziert. Stutz Medien ist darauf aus der Entwicklung eines elektronischen wädiInfo ausgestiegen. Die Entwicklung des neuen Veranstaltungskalenders erfolgte in der Folge durch den VVW und die Stadt Wädenswil. Der neue Veranstaltungskalender auf der Website der Stadt Wädenswil wird weiterhin durch die Redaktion des VVW betreut.

Unserem Vorstandsmitglied, Paula Stoll, ist es zu verdanken, dass alles pünktlich fertiggestellt war und auf Januar auf der Website der Stadt aufgeschaltet werden konnte. Mehr Mühe bereitete das Ganze der Stadt und es braucht einige Schützenhilfe durch Paula Stoll, dass das gesetzte Ziel erreicht werden konnte. Der Präsident bedankt sich bei Paula Stoll für ihren Einsatz.

Dass neu alles nur noch in digitaler Form publiziert wird, stösst vor allem bei älteren Einwohnerinnen und Einwohnern auf kein Verständnis. Die neue Art der Publikation ist leider nicht jedem zugänglich, da oft kein Computer oder ein Handy der neuen Generation mit Internetzugang zur Verfügung steht. Von Seiten der Stadt versprach man, für diese Leute nach einer Lösung zu suchen. Angedacht war bspw. ein wöchentlicher Versand des Veranstaltungskalenders in Papierform. Passiert ist bislang aber leider noch nichts. Es bleibt zu hoffen, dass die Stadt Wädenswil bald eine geeignete Lösung für dieses Problem findet.

### **Fahnenhimmel**

Der Fahnenhimmel über der Zugerstrasse wurde vom schweren Hagelgewitter 2021, mit Windböen bis 113 Stundenkilometern stark in Mitleidenschaft gezogen. Einzelne Fahnen hielten nicht mehr Stand und wurden regelrecht zerfetzt. Bevor der VVW die neuen Fahnen bestellen konnte, wollte der VVW wissen, ob die Stadt Wädenswil sich daran beteiligt. Die Rückmeldung der Stadt hat lange gedauert. Deswegen konnten die Fahnen im 2022 nicht mehr rechtzeitig beschafft werden. Der VVW hat inzwischen einen neuen Fahnenhimmel gekauft und wird diesen dieses Jahr aufhängen. Die Kosten für den Kauf des neuen Fahnenhimmels belaufen sich auf CHF 7500.00. Dies sind

CHF 1'000.00 mehr als die Fahnen bei der letzten Beschaffung gekostet haben. Das Aufhängen der Fahnen erfolgt durch die Stadt, ohne dass dem VVW hierfür etwas verrechnet wird.

### **Vereinsempfang**

Es gab keine eidg. Anlässe von Wädenswiler Vereinen und darum auch keine Vereinsempfänge.

### **Bundesfeier 2022**

Die Bundesfeier war gut besucht und wurde in Zusammenarbeit mit dem Seefestival durchgeführt. Es gab erneut kein Höhenfeuer. Das Feuerverbot, welches die Stadt kurzfristig ausrufen musste, stellte für die Feier daher kein Problem dar.

Raphael Fuchs & Co spielte für die Bevölkerung. Die Festansprache hielt der amtierende Gemeinderatspräsident Lukas Wiederkehr.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die bei der Bundesfeier mitgewirkt haben.

### **Chilbi**

Die Chilbikommision konnte im 2022 wieder eine normale Chilbi durchführen. Diesmal fand die Chilbi am gleichen Weekend wie die Chilbi Wetzikon statt. So war es nicht einfach, Schausteller zu verpflichten, weil viele der Chilbi Wetzikon aufgrund der guten Platzverhältnisse den Vorrang gaben. Mit Sondereinsatz der Chilbikommision konnten die offenen Plätze jedoch gefüllt werden.

Misstöne gab es zum Teil wegen zu lauter Musik in einigen Festzelten. Die Chilbikommision wird dies mit den zuständigen Vereinen besprechen und sicherstellen, dass diese sich in Zukunft an die Richtlinien halten.

Alle Kosten sind markant gestiegen. Einige Mehrkosten haben die Chilbikommision hart getroffen. Unschön war insbesondere, dass zusätzlichen Kosten wegen Sprayereien und Graffiti an den WC-Wagen entstanden sind.

### **Ruhebänke**

Auch dieses Jahr waren verschiedene Bänke von Vandalismus, Sprayereien betroffen. Die Kosten für Reparatur und Neulackierung bleiben beim VVW hängen.

### **Panoramatafel**

Auch die Panoramatafel auf dem Furthof ist vom Vandalismus nicht verschont geblieben. Silvester/Neujahr wurde diese schwer beschädigt. Die Panoramatafel musste für die Reparatur abmontiert werden. Auch hier sind die Kosten für die Wiederinstandsetzung hoch und bleiben beim VVW hängen.

### **Info Wand im Kaifsatz**

Die Prospekt- und Infowand im Kafisatz wird weiterhin rege benutzt. Claudia Rota und Yvonne Flüeler verkaufen auch Wädenswiler-, Kantons- und Schweizerfahnen für den VVW. Dies wird verdankt.

### **Marronifäscht**

Der Anlass war gut besucht und es konnte dem Marroni-Toni bei seinem Start etwas Unterstützung geboten werden. Sämtliche Tische waren vom Mittag bis am Abend immer besetzt. Beim Marroni-Toni war der Andrang gross. Es bleibt zu hoffen, dass Franco Togni diese schöne Tradition noch viele Jahre durchführen kann.

## **Silvester am See**

Der Silvesterapéro konnte letztes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verein Eisbahn Wädenswil durchgeführt werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wädenswil sind zahlreich erschienen und haben sich sehr über die offerierten Cüpli gefreut. Da die Stadträte und der Gemeinderatspräsident keine Zeit für die Ansprache hatten, ist Gemeinderätin Edith Höhn in die Bresche gesprungen und hat die Ansprache übernommen. Dies wird verdankt.

## **Homepage**

Als Web-Master fungiert Manuel Keller. Ihm wird für seine Arbeit gedankt und dass die Webseite fortlaufend nachgeführt wird.

## **Dank**

Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandskollegen, den Verantwortlichen der Chilbikommission, den Ressort-Verantwortlichen, den beiden Rechnungsrevisoren und allen Helferinnen und Helfern. Ebenso bedankt er sich bei den Gönnern und bei allen Mitgliedern, die jährlich den Jahresbeitrag einzahlen

## **Mitarbeit im Vorstand**

Es wurden viele Gespräche geführt aber es gab nur Absagen. Der Präsident erläutert als Beispiel den Ablauf eines Gesprächs, das leider auch nicht zum Erfolg geführt hatte.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu melden, falls sie jemanden kennen, der dem Vorstand beitreten möchte.

Aus der Versammlung werden zum Jahresbericht keine Fragen gestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung / Revisorenbericht**

Der Kassier André Arnet präsentiert die Jahres- und Chilbirechnung und kommentiert die einzelnen Zahlen.

Die Rechnung schliesst mit einem **Verlust von Fr. 530.08** ab. Das Vereinsvermögen beträgt per **Ende 2022 Fr. 176`508.23**.

Die Chilbirechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. **200.21** ab.

Der Kassier erläutert die Bilanz 2022 und informiert über die Rückstellungen.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob die Nostalgie-Chilbi die normalen Chilbi ersetzen soll. Der Kassier erklärt, dass die Nostalgie-Chilbi in die normale Chilbi integriert wird.

Es werden keine Fragen zur Rechnung, Chilbirechnung oder Bilanz gestellt.

Jürg Wuhrmann verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung inkl. Chilbirechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Aus der Versammlung wird keine Wortmeldung mehr verlangt.

Jahres-, Chilbirechnung und der Revisorenbericht werden wie vorgelegt einstimmig genehmigt und Décharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich beim Revisor Jürg Wuhrmann und dem Kassier André Arnet für die saubere und professionelle Arbeit.

## **6. Budget 2023**

Der VVW plant für 2023 weniger Einnahmen und verliert einige Zahlen zum Budget, wie z.B. der neue Fahnenhimmel, der neu CHF 7500 kostet und nicht mehr wie früher CHF 6500.

Die vom Kassier vorgetragenen Budgetzahlen geben zu keinen Fragen Anlass und das Budget wird wie vorgelegt gutgeheissen.

## **7. Jahresbeiträge**

Die Beiträge werden auf Antrag des Vorstandes wie bis anhin beibehalten. Die Versammlung genehmigt die Beiträge ohne Gegenstimme.

Einzelpersonen Fr. 25.00, Familien Fr. 40.00, Vereine Fr. 50.00, Geschäfte/Firmen Fr. 100.00

## **8. Wahlen**

Die bisherigen Vorstandmitglieder André Arnet (Finanzen) und Paula Stoll (PR) werden in Globo für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Der Präsident wird von André Arnet zur Wahl vorgeschlagen, er wird einstimmig und mit einem grossen Applaus in seinem Amt bestätigt.

Die bisherigen Rechnungsrevisoren Roman Baumann und Jürg Wuhrmann werden einstimmig von der Versammlung für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

## **9. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm wird vom Präsidenten kurz erläutert.

## **10. Anträge**

### **IG Weihnachtsbeleuchtung**

Stefan Baumgartner, Präsident der IG Weihnachtsbeleuchtung, stellt der GV den Antrag der IG Weihnachtsbeleuchtung vor:

„Der Verkehrsverein Wädenswil übernimmt per 1.1.2024 die Vereinstätigkeit der IG Weihnachtsbeleuchtung, inklusive Veranstaltung der „Aazündete“ und Betrieb der Wädenswiler Weihnachtsbeleuchtung, mit sämtlichen Aktiven und Passiven“

Begründung:

Während die Aktivitäten der IG Weihnachtsbeleuchtung (vor allem die Aazündete sowie der Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung) der Bevölkerung viel Freude bereite, sei es für den Verein IG Weihnachtsbeleuchtung zusehends schwieriger, diese Aktivitäten zu organisieren und betreiben. Der Vorstand der IG bestehe nur noch aus drei Personen; die Stadt Wädenswil habe auf Einsitz verzichtet. Der jetzige Präsident Stefan Baumgartner habe das Amt von Beat Wiederkehr, Gründer der IG Weihnachtsbeleuchtung, mit dem Ziel übernommen, den Verein in eine andere Organisation (in erster Linie den Verkehrsverein) zu überführen. Auch die anderen beiden Vorstandmitglieder, Silvia Birrer und Alexia Bischof, hätten Rücktrittsgedanken.

Eine Überführung in den Verkehrsverein sei aus folgenden Gründen sinnvoll:

- Der VVW verfolgt gemäss Art. 1.2 seiner Statuten das folgende Ziel, selbständig oder in Zusammenarbeit mit Behörden und Privaten die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität zum Wohle der Wädenswiler EinwohnerInnen zu fördern

- Gemäss Punkt 1.3 der Statuten könne der VVW weitere Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen - Unterstützung aller Bestrebungen zur Verschönerung der Stadt erfüllen

Die bislang von der IG Weihnachtsbeleuchtung betriebenen Aktivitäten (Durchführung Aazündete und Betrieb Weihnachtsbeleuchtung) entsprechen diesen Punkten. Ausserdem kann der Verkehrsverein die Überspannungen, die er für den Fahnenhimmel mitbenutzt, übernehmen.

Der Präsident bedankt sich bei Stefan Baumgartner für den Antrag, erklärt jedoch, dass der Vorstand aufgrund der kurzfristigen Einreichung vor der GV keine Zeit hatte, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Er teilt der GV daher mit, dass der Vorstand die Ablehnung des Antrags empfehle.

Ein Mitglied meldet sich und merkt an, dass der VVW dieses Traktandum hätte früher in die Mitgliederanträge aufnehmen müssen. Der Präsident erwidert, dass der Antrag 5 Tage vor der GV eingetroffen sei und darum nicht aufgenommen werden konnte.

Das Mitglied Jürg Wuhrmann stellt den Antrag, dass der Antrag der IG Weihnachtsbeleuchtung zurückgestellt werde und für die GV 2024 separat traktandiert werde. So soll der Vorstand des VVW genug Zeit haben, um den Antrag zu prüfen.

Ein weiteres Mitglied stellt zur Diskussion, dass der VVW eine ausserordentliche GV durchführen könnte. Ein entsprechender Antrag zur Abstimmung wurde jedoch nicht gestellt.

Stefan Baumgartner schlägt vor, dass die Übernahme erst ab 1. Juli 2025 stattfinden könnte und nicht per 1. Januar 2025. Bei einer Übernahme der IG Weihnachtsbeleuchtung in den VVW, ist Stefan Baumgartner gesprächsbereit, im VVW im Ressort Weihnachtsbeleuchtung mitzuarbeiten.

Der Antrag von Jürg Wuhrmann über die Verschiebung der Abstimmung des Antrags der IG Weihnachtsbeleuchtung auf die GV 2024 wird mit einem Mehr von 47 zu 1 Stimme angenommen.

## 11. Diverses

**Hans Zollinger** (ehemaliger Präsident des VVW) spricht zu den Mitgliedern und erzählt über seine Zeit als Präsident des Verkehrsvereins Wädenswil. Der Präsident bedankt sich bei Hans Zollinger.

Hanspeter Andreoli bittet Stadtrat Daniel Tanner, dass er mit dem Stadtrat prüfe, dass die Stadt Wädenswil dem VVW mehr Unterstützung biete.

Stadtrat Daniel Tanner spricht über das Thema „wädiInfo“ und stellt in Aussicht, die Verfügbarkeit des „wädiInfo“ für Einwohner ohne Internetzugang im Stadtrat noch einmal zu besprechen.

**Mitglied Moni Salzmänn** beanstandet die fehlende Dringlichkeit, dass man von heute auf morgen das wädiInfo digitalisiert und die Printausgabe eingestellt hat.

**Mitglied Erwin Fischer** möchte wissen, welcher Betrag von der Stadt Wädenswil nicht mehr für das wädiInfo gesprochen wurde. Der Präsident und der Kassier erläutern, dass es um einen Betrag von CHF 10'000.00 pro Jahr inkl. MwSt. gehe.

Der **Vertreter des VV Richterswil** spricht darüber, dass er sich freue, dass die Gemeinde Richterswil keine solchen Probleme verursache und an jeder GV ein Vertreter vom Gemeinderat vertreten ist und sich im Namen der Gemeinde beim Verkehrsverein für die grosse Arbeit bedankt. Vielleicht gerade deswegen haben sie keine Probleme Vorstandsmitglieder zu finden. Er bedankt sich, dass er bei der GV des VVW dabei sein dürfe.

**Stadtrat Daniel Tanner** verweist auf den Beitrag in der ZSZ über die mögliche 30-er Zone der Zugerstrasse und möchte wissen, welche Meinung die Mitglieder der GV des VVW haben. Der Präsident verweist darauf, dass dieses Thema nichts mit dem VVW zu tun habe.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die GV 2023 und wünscht allen „einen guten Appetit“. Der Präsident verweist darauf, dass die Getränke auf den Tischen offeriert seien. Alkoholische Getränke müssen selbst bezahlt werden.

Ende der Versammlung 20.10 Uhr  
Wädenswil, 19. April 2023

Paula Stoll